Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1935-1936)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE ARTE SVIZZERA

JULI 1935 N° 2 JUILLET 1935

WILLY WENK, BASEL

XVI. Gesamtausstellung

der Gesellschaft

im Zürcher Kunsthause

bei Anlass des 25jährigen
Bestehens des Kunsthauses
und des 70. Jubiläumsjahr
der Gesellschaft.

31. August bis 20. Oktober 1935

Einlieferungstermin: 1. August 1935

XVIe Exposition générale

de la Société

au Kunsthaus de Zurich

à l'occasion du 25e anniversaire
du Kunsthaus et des 70 ans
de la Société.

31 août au 20 octobre 1935

Délai d'envoi des œuvres: 1er août 1935

S. 21

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉT. CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL, TÉL. 51.217
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1935 JUILLET 1935

INHALT — SOMMAIRE

Jahresbericht. — Protokoll der Delegiertenversammlung in Ouchy. — Protokoll der Generalversammlung in Lausanne. — Zu den Versammlungen 1935. — Rechnung. — Wettbewerb Bundesbriefarchiv in Schwyz. — Mitgliederliste. — Ausstellungen. — Illustration: auf dem Umschlag, Holzschnitt von Willy Wenk, Basel.

Procès-verbal de l'Assemblée des délégués à Ouchy. — Procès-verbal de l'Assemblée générale de Lausanne. — Les assemblées de 1935. — Comptes. — Liste de membres. — Bibliographie. — Expositions. — Illustration: sur la couverture, bois gravé de Willy Wenk, Bâle.

Jahresbericht vorgelegt an der Generalversammlung in Lausanne 30. Juni 1935.

Die schlechten Zeiten haben zum Glück auf den *Bestand* an Passivmitgliedern kaum einen Einfluss ausgeübt, da die Zahl der einbezahlten Beiträge im letzten Jahr 796 betrug, während am 30. April 1935 diese Zahl schon 752 erreichte. Hiezu kommen noch ca. 40 ausstehende Beiträge hinzu, die hoffentlich, zum Teil wenigstens, noch eingehen werden. Dabei sind 26 lebenslängliche Passivmitglieder nicht mitgerechnet, sodass die Gesamtzahl unserer Passiven immer noch 800 übersteigt. An Neuaufnahmen von Passiven sind 57 zu verzeichnen, zuerst kommt die Sektion Genf mit 18 neuen Mitgliedern, was auf besondere Tätigkeit des rührigen Präsidenten dieser Sektion zurückzuführen ist, dann Bern mit 14, Zürich mit 10, und ein lebenslängliches Mitglied, Neuchâtel 4, Aargau und Freiburg je 3 und Basel 2 Neuaufnahmen. Luzern u. St. Gallen haben je ein neues Mitglied angemeldet.

Bei den Aktiven ist der Bestand 653. Neun Aufnahmen erfolgten bei der Generalversammlung Luzern 1934. Seither gab es einige Todesfälle, Austritte und Streichungen wegen Nichtbezahlung der Beiträge seit 2 Jahren oder sogar mehr.

Die *Todesfälle*, leider meistens junger Mitglieder, waren diejenigen von Paul Tanner, Herisau, Werner Neuhaus, Lützelflüh, Hanns Welti, Zürich, François Barraud, Genf, Rudolf Hübscher, Basel, und René Lackerbauer, Melide. Auch bei den Passiven sind einige der besten verschieden, so Stadtrat Gustav Kruck in Zürich, Prof. Dr. W. Barth in Basel und Prof. Arthur Weese in Bern.